

## Start in der neuen Schulklasse mit Recyclingpapier

### Liebe Schüler\*innen und Eltern! Liebe Klassenlehrer\*innen!

In wenigen Wochen beginnt für euch der Unterricht in einer neuen Klasse an einer anderen Schule. Damit der Start gelingt, informieren euch die Schulen bereits jetzt, welche Schulmaterialien ihr in der fünften bzw. siebten Klasse benötigen werdet – Blöcke, Schnellhefter, Schulhefte – alles aus Papier.

Aber bekanntlich ist Papier nicht gleich Papier:

- Viele Schulmaterialien werden aus Primärfaser, auch Zellstoff genannt, und damit aus Bäumen hergestellt. Auch Natur- und Urwälder in Brasilien, Skandinavien, Rußland und Indonesien werden in rasantem Tempo für unseren Papierhunger (226 kg/Kopf und Jahr) kahlgeschlagen mit Auswirkungen auf unser Klima, die Artenvielfalt und die Menschen. Die Zellstoffherstellung verbraucht enorme Energie- und Wassermengen, die Transportwege sind weit.
- Und dann gibt es Papier, das aus dem Altpapier hergestellt wird, das wir alle sammeln. Die Herstellung dieses Recyclingpapiers ist ein perfekter Kreislauf, bei dem im Vergleich zu Papier aus Primärfasern nur halb so viel Energie und weniger als ein Drittel Frischwasser verbraucht wird. Die Abwasserbelastung ist bis zu zehn mal geringer.

Viele Schüler\*innen nutzen Recyclingpapier und bescheinigen ihm eine sehr gute Qualität von Recyclingpapier (z. B. mit Tinte beschreiben, Malen, Zeichnen, Radieren). Eigentlich spricht alles für Recyclingpapier. Trotzdem ist immer noch ein viel zu geringer Anteil aller benutzten Schulmaterialien in Deutschland daraus gemacht. Aber das können wir ändern, oder?

Bitte achtet daher beim Einkauf auf umwelt- und klimafreundliches Schulmaterial, das aus 100% Altpapier hergestellt wurde. Das Zeichen

Blauer Engel wird vom Umweltbundesamt vergeben und sichert über den Rohstoff Altpapier hinaus eine hohe Qualität und umweltfreundliche Herstellung. Und dabei sind die Hefte gar nicht teurer!



Lasst euch nicht von Firmenzeichen, wie z. B. „Aqua pro Natura/Weltpark Tropenwald“ in die Irre führen.

Sie und auch Papiersiegel, die sich auf die Art der Waldbewirtschaftung beziehen, bestehen mit Ausnahme von FSC RECYCLED ganz oder mit hohem Anteil aus Primärfasern!



Fragt in den Geschäften nach Recyclingpapier, damit die Händler\*innen den Bedarf erkennen. Falls es nirgendwo umweltfreundliche Schulmaterialien gibt, könnt ihr gemeinsam mit den Lehrer\*innen oder anderen Eltern eine Sammelbestellung für die Klasse organisieren. Eine Liste finden Sie unter <https://www.robinwood.de/schwerpunkte/schulhefte-aus-recyclingpapier>

Für das neue Schuljahr wünschen wir euch gemeinsam mit euren Eltern und Lehrer\*innen einen guten Start!

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Angelika Krumm

Papierexpertin ROBIN WOOD e. V.

03332 511459, [papier@robinwood.de](mailto:papier@robinwood.de)

Bundesgeschäftsstelle, Bremer Str. 3, 21073 Hamburg, 040 380892-0